

Bildungssystem in Deutschland

von der Grundschule bis zum Abitur



27. und 28. Mai 2021
Dr. Lena Pérez

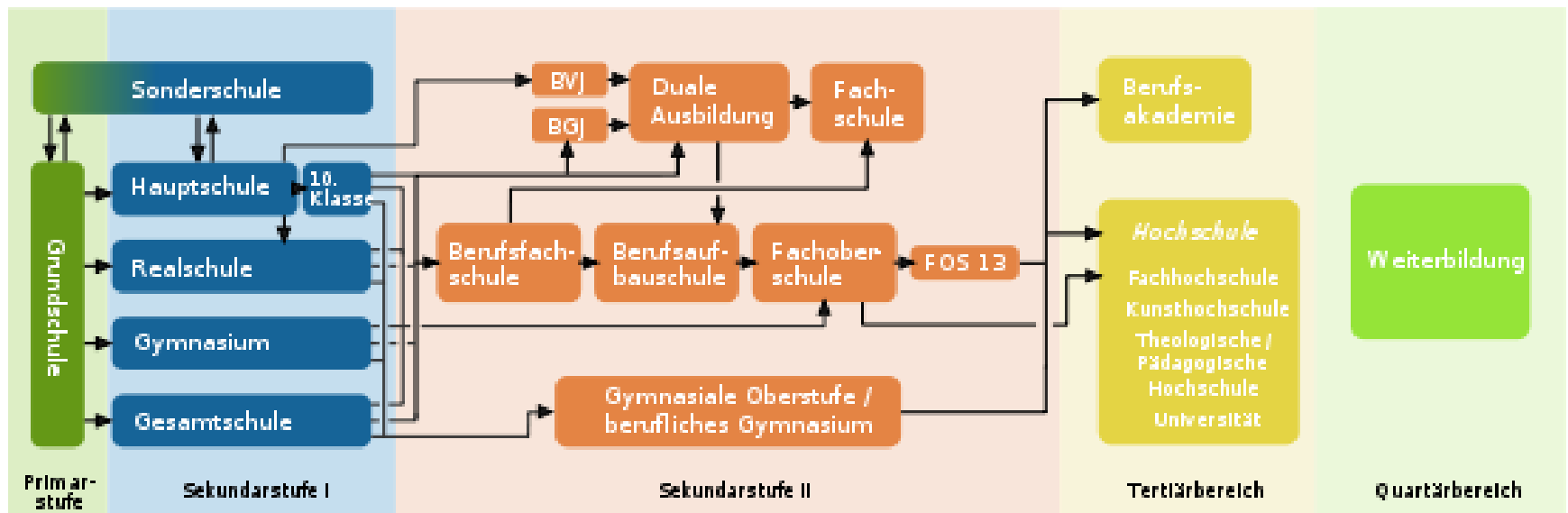
trixiewiz e.V.



Praxis für interkulturelle Psychotherapie

Das Bildungssystem im Überblick

Lebenslang lernen



Früherziehung und Vorschule

- Besuch einer Kita und Vorschule ist in Deutschland freiwillig
- In der Kita entwickeln Kinder ihre soziale Kompetenzen
- Entwicklung und Lernen der deutschen Sprache
- Möglichkeiten der Förderung z.B. durch Integrationsstatus

Primärstufe

Grundschule

- Schulbesuch ab dem 6. Lebensjahr ohne Zurückstellung
- Es besteht 10 Jahre Schulpflicht
- In Berlin und Brandenburg umfasst die Grundschule 6 Jahre (in anderen Bundesländern 4 Jahre)
- In Berlin und Brandenburg können die Kinder von der Grundschule zum Gymnasium wechseln

Anmeldung Grundschule

- Die Eltern werden vom Schulamt per Post informiert mit Datum und Name der Schule
- Bei andere Wünsche wie bilinguale Schulen wird das Schulamt informiert
- Umschulungsantrag stellen
- Gesundheitsuntersuchung zur Einschulung (in Berlin findet meistens die Untersuchung im Gesundheitsamt statt- Überprüfung der altersgerechten Entwicklung)
- Zuckertütenfest und Vorbereitung für die Einschulung.



Verlauf der Grundschule

- In den ersten zwei Jahren werden keine Noten vergeben (Verbalbeurteilung)
- In Berlin gibt es das Model SAPH oder Jül (Schulanfangsphase-Kinder der 1. und 2. Klasse sind in einer Gruppe zugeteilt)
- Der Besuch der SAPH ist auf drei Jahre begrenzt
- Der Besuch im dritten Jahr wird nicht auf die Dauer der Schulpflicht angerechnet



Verlauf der Grundschule

- . Die Versetzung in die nächste Jahrgangstufe stellt den Regelfall dar.
- . Lerndefizite werden durch Fördermaßnahme und nicht durch Wiederholung des ganzen Schuljahres kompensiert.
- . Der Unterricht konzentriert sich auf Deutsch und Mathematik
- . Ergänzung durch Lernbereiche wie Sachkunde, Musik
- . Ab die dritte Klasse beginnt Unterricht in einer Fremdsprache



Noch zu wissen

- Die Grundschule ist die erste pflichtmäßige Sozialisationsinstanz außerhalb der Familie
- Mit der Anmeldung in der Schule können die Eltern eine Bedarfsbescheid beim Jugendamt beantragen. Dann könne sie das Kind für einen Hortplatz anmelden.



Sekundarbereich I

- Die Sekundarschule umfasst die Orientierungsstufe und die Mittelstufe der Oberschule
- Die Sekundarstufe endet mit dem Hauptschulabschluss (BBR, eBBR oder MSA)
- Die MSA berechtigt den Schüler den Eintritt in die gymnasiale Oberstufe
- Welchen Abschluss die Schüler bekommen, hängt von ihrer schulischen Leistungen und die Einschätzung der Lehrern ab.

Sekundarbereich I

- . Mit dem 10. Schuljahr wird die Schulpflicht beendet.
- . Je nach Abschluss (BBR, eBBR oder MSA) haben die SchülerInnen Zugang zur Ausbildung
- . Die MSA öffnet den Zugang zu Ausbildungsberufe, Fachoberschule mit Fachabitur (OSZ), und Fachgymnasien
- . Die Fachoberschule und Fachgymnasien sind stark berufsorientiert, lassen aber auch den Weg zum Hochschulstudium offen.



Gymnasium

- Das Gymnasium stellt den schnellsten Weg zum Abitur
- Die Schule prüft kontinuierlich die Leistung der Schüler
- Schüler mit schwachen Leistungen werden in einem anderen Bildungsgang verwiesen
- Grundlegender Bestandteil: Erlernen zweier Fremdsprachen
- Direkter Zugang zu allen Arten von Berufsausbildungen, Fachhochschul- oder Hochschulstudien

